Zeigerpflanzen

_ Zeigerpflanzen, wie Efeu Gundermann, zeigen nicht nur Stickstoff an...

Inhalt

- Kräuter und was sie über ihren Standort aussagen
-

Verschiedene Bodenverhältnisse und Pflanzen, die sie anzeigen

- Liste von Zeigerpflanzen

Weitere Themen zu
Unkraut & Bekämpfung

Kräuter und was sie über ihren Standort aussagen

Alle Pflanzen haben bestimmte Ansprüche an ihren Standort in Bezug auf die Licht-, Luft-, Wasser- und Bodenverhältnisse. Während sich aber einige mit einem sehr breiten Spektrum verschiedener Verhältnisse arrangieren können, so sind andere sehr spezialisiert und sind wenig tolerant was Veränderungen betrifft. Somit kann man umgekehrt wiederum sagen, dass das natürliche Vorkommen bestimmter Wildkräuter auch klare Schlüsse über den vorliegenden Standort zulassen. Meistens wird dabei Bezug auf die Bodenverhältnisse genommen, ab und an aber auch auf bodenwarme oder schattige Standorte.

So zeigt Ackerschachtelhalm verdichte und eher feuchte bis nasse Böden an, Brennesseln deuten auf hohe Stickstoffwerte und der Blaue Natternkopf weist auf arme, sandige Böden hin. Moos im Rasen verweist auf saure Bodenverhältnisse und Weißklee auf eher alkalische.

Das kann immer dann von Vorteil sein, wenn man keine Bodenproben nehmen kann oder will. Man erhält dennoch ein klares Bild über die vorherrschenden Verhältnisse und kann diese auf den Anbau bestimmter Kulturpflanzen übertragen und entsprechend düngen oder den pH-Wert heben oder senken. Es kann einem auch Hinweise auf das Vorkommen bestimmter anderer, gesuchter Pflanzen oder Pilze innerhalb eines Areals geben, oder sogar auf dort vorkommende Tierarten.

Zudem sind fast alle dieser Wildkräuter entweder sehr schmackhafte Küchenkräuter oder wertvolle Arzneipflanzen oder meistens sogar beides. Als Ergänzung zur täglichen Ernährung sind sie sehr gute Bestandteile zu Gemüse oder Salaten oder zum Würzen. Sie liefern nicht selten sogar sehr viel mehr Mineralstoffe und Vitamine, als Kulturgemüse.

Einen weiteren Vorteil bietet dieses Wissen im Falle einer notwendigen Bekämpfung bestimmter Wildkräuter, indem man diesen die Lebensgrundlagen entzieht, um beispielsweise auf den Einsatz chemischer Mittel weitgehend verzichten zu können. So kann man beim Ackerschachtelhalm z.B. für trockenere und luftigere Bodenverhältnisse sorgen und einen verdichteten Boden für Kulturpflanzen brauchbar machen, indem man tief lockert oder Sand einarbeitet. In anderen Fällen kommt Torf oder Kompost mit in den Boden, und in wieder anderen Lehm, Kalk oder eine Drainage – je nachdem, in welche Richtung der Boden angepasst werden soll.

Bodenverhältnisse und Pflanzen, die sie anzeigen

Stickstoffanzeiger

(Pflanzen, die auf besonders hohe Stickstoffvorräte im Boden hinweisen)
Ackerwinde, Brennessel, Gänsefingerkraut, Giersch, Kriechender Hahnenfuß, Hirtentäschel, Wiesen-Kerbel, Honig-Klee, Weiß-Klee, Melde, Schwarzer Nachtschatten, Schöllkraut, Sonnwendwolfsmilch

Stickstoffliebend

Ackerminze, Echter Beifuß, Kleine Braunelle, Gamander Ehrenpreis, Franzosenkraut / Knopfkraut, Gänsedistel (Rauhe- und Feld-), Weißer Gänsefuß, Giersch, Gundermann / Efeu-Gundermann, Hopfen, Echte Kamille, Hunds-Kamille, Strahlenlose-Kamille, Wilde Karde, Kerbel, Klette (Große und Kleine), Königskerze (Groß- und Kleinblütige), Gemeines Kreuzkraut, Labkraut (Kletten- und Wiesen-), Rotes Leimkraut / Rote Licht- bzw. Nachtnelke, Gemeiner Löwenzahn, Herbst-Löwenzahn, Hopfen-Luzerne / Hopfen-Klee, Nachtschatten (schwarzer), Wiesen-Platterbse, Schierlings-Reiherschnabel, Großer Sauerampfer, Weiße Taubnessel, Vogelknöterich, Vogelmiere / Sternmire, Vogelwicke, Breit- u. Spitz-Wegerich, Gemeine Wegwarte / Zichorie

Stickstoffarmer Boden

Mauerpfeffer, Wilde Möhre, Hundskamille

Kalium-Anzeiger

Ehrenpreis, Weißer Gänsefuß und Echter Erdrauch, Acker-Gauchheil, und Liegendes Mastkraut. Feld-Ehrenpreis, Efeublättriger Ehrenpreis und Dreiblatt-Ehrenpreis

Saure Böden

Ackerminze (leicht sauer), Acker-Stiefmütterchen (leicht sauer), Besenheide, Honiggras, Hunds-Kamille, Kleiner Sauerampfer, Wiesenmargerite

Alkalische (Kalkhaltige) Böden

Ackersenf, Ackerwinde, Braunelle, Nickende Distel, Großer Ehrenpreis, Huflattich, Wilde Karde, Klatschmohn, Mehlige Königskerze, Kornblume, Kornrade, Leinkraut, Sichel- Luzerne, Mauerpfeffer / Scharfe Fetthenne, Erdnuss-Platterbse, Wiesen-Salbei, Große-Sterndolde, Vogelmiere / Sternmire, Weißklee, Zittergras

Wärmeliebend

Klatschmohn, Hasen-Klee, / Ackerklee, Königskerze (Groß- und Kleinblütige), Mehlige Königskerze, Gemeines Leinkraut, Nachtschatten (schwarzer), Wiesen-Salbei,

Trockene Böden

Ackerwinde, Kleine Bibernelle, Braunelle, Kornblume, Kornrade Blauer Natternkopf, Mauerpfeffer / Scharfe Fetthenne, Sand- o. Feld-Thymian / Quendel, Sandmohn (sehr selten), Vogelknöterich

Grundwasserdurchzogene Böden

Brennnessel, Giersch, Hopfen, Rotes Leimkraut / Rote Licht- bzw. Nachtnelke, Wiesen-Schaumkraut

Humose Böden

Brennnessel, Große Braunelle, Persischer Ehrenpreis, Giersch, Gemeines Kreuzkraut, Melde, Weiße Taubnessel, Rote Taubnessel, Wiesen-Platterbse, Vogelmiere / Sternmire

Sandige Böden

Besenheide, Kleine Bibernelle, Blauer Natternkopf, Nickende Distel, Dreiblättriger Ehrenpreis, Hasen-Klee, / Ackerklee, Gemeines Leinkraut, Wilde Möhre, Kleiner Sauerampfer, Sand- o. Feld-Thymian / Quendel, Sandmohn (sehr selten), Wegerich-Arten

sandige Lehmböden

Schwarze Königskerze, Herbst-Löwenzahn, Gemeiner Rainfarn, Sand- o. Feld-Thymian / Quendel, Vogelmiere / Sternmire, Wegericharten

Frische, Nährstoffreiche (Lehm-) Böden

Acker-Katzdistel, Ackerminze, Ackersenf, Ackerwinde, Persischer Ehrenpreis, Efeublättrige Ehrenpreis, Echter Erdrauch, Franzosenkraut / Knopfkraut, Gänsedistel (Rauhe- und Feld-), Acker- Gauchheil / Roter-Gauchheil, Giersch, Kriechender Günsel, Hopfen, Echte Kamille, Klatschmohn, Klette (Große und Kleine), Kornblume, Kornrade (selten), Labkraut (Kletten- und Wiesen-), Rotes Leimkraut / Rote Licht- bzw. Nachtnelke, Hopfen-Luzerne / Hopfen-Klee, Melde, Wilde Möhre, Nachtschatten (schwarzer), Erdnuss-Platterbse, Wiesen-Platterbse, Gemeiner Rainfarn, Großer Sauerampfer, Rote Taubnessel, Vogelwicke, Gemeine Wegwarte / Wilde Zichorie

Lehm- und Tonböden

Acker-Kratzdistel, Acker-Schachtelhalm, Acker-Stiefmütterchen, Ackerwinde, Kleine Braunelle, Echter Erdrauch, Efeublättriger Ehrenpreis, Gänsefingerkraut, Giersch, Kriechender Günsel, Klatschmohn, Kriechender Hahnenfuß, Hopfen, Huflattich, Strahlenlose-Kamille, Honig-Klee, Klette (Große und Kleine), Liegendes Mastkraut, Gemeiner Rainfarn, Großer Sauerampfer, Rote Taubnessel, Vogelwicke,

Schattenlagen

Giersch und Efeu-Gundermann

Bodenverdichtung

Acker-Schachtelhalm, Gänsefingerkraut, Kriechender Hahnenfuß, Weiß-Klee, ggf. Löwenzahn, Liegendes Mastkraut, ggf. Quecke, ggf. Breit- u. Spitz-Wegerich

Feuchte bis nasse Böden

Acker-Schachtelhalm, Kleine Braunelle, Brennnessel, Kriechender Hahnenfuß, Huflattich, Mädesüß,

Staunässe

Ackerschachtelhalm, Mädesüß, Ackerminze, Huflattich

Bodenversalzungen

ggf. Melde

Zeigerpflanzen und was sie anzeigen

- Acker-Kratzdistel

  lehmige, tiefgründige Böden

- Ackerminze (alte Heilpflanze)feuchte, stickstoffhaltige Böden

- Acker-Schachtelhalm (Zinnkraut) (Küchenpflanze und alte Heilpflanze)feuchte bis nasse, verdichtete Lehm- und Tonböden

- Ackersenf (alte Heilpflanze)kalkhaltige, nährstoffreiche Lehmböden

- Acker-Stiefmütterchen (alte Heilpflanze)leicht saure, lehmige Böden

- Ackerwinde (alte Heilpflanze)lockere Lehmböden, Stickstoffanzeiger

- Beifuß, echter (schwach giftig, Küchenpflanze zum Würzen)stickstoffliebend

- Besenheide (alte Heilpflanze)sandiger saurer Boden
- Bibernelle, Kleine- (alte Heilpflanze)

  steinig sandiger trockener Boden
- Blauer Natternkopf (alte Heilpflanze)

  lockerer, steiniger, sandiger Boden
- Braunelle, Große (alte Heilpflanze)

  lockerer, humushaltiger, steiniger Boden
- Braunelle, Kleine (alte Heilpflanze)

  feuchten, stickstoffhaltigen Lehmboden
- Brennnessel, Große (wertvolle Küchenpflanze und alte Heilpflanze)

  Stickstoffanzeiger, Nässeanzeiger
- Distel, Nickende

  steinige, sandige, kalkhaltige Böden
- Echter Erdrauch (schwach giftig)

  lehmige Böden

- Ehrenpreis, Dreiblatt-

  lockerer, sandiger, kalkarmer Boden

- Ehrenpreis, Efeublättriger-

  lockere, leicht feuchte Lehmböden

- Ehrenpreis, Feld-

  lockere Böden

- Ehrenpreis, Gamander- (schwach giftig)

  lockere, stickstoffhaltige Böden

- Ehrenpreis, Großer

  kalkhaltiger, steiniger, tiefgründiger Boden

- Ehrenpreis, Persischer

  nährstoffreiche, leicht lehmige Böden

- Franzosenkraut / Knopfkraut

  stickstoffhaltigen, leicht sandigen Boden

-

Gänsedistel, Rauhe- und Feld- (schwach giftig)

nährstoffreiche und stickstoffreiche Böden

- Gänsefingerkraut

  Stickstoffanzeiger, verdichtete Lehmböden

- Gänsefuß, Weißer

  stickstoffliebend

- Gauchheil, Acker-, Roter-

  nährstoffreiche Lehmböden

- Giersch (sehr gesunde, wertvolle Küchenpflanze und alte Heilpflanze)

  grundwasserfeuchte, lehmige stickstoffhaltige Böden

- Gundermann, Efeu-Gundermann (alte Gewürzpflanze und Heilpflanze)

  feuchte, stickstoffhaltige Böden

- Günsel, Kriechender (alte Heilpflanze)

  leicht feuchte, nährstoffreiche, lehmige Böden

- Hahnenfuß, Kriechender (schwach giftig)

  Stickstoffanzeiger, feuchte Lehmböden, ggf. Bodenverdichtung

- Hirtentäschel (alte Heilpflanze)

  Stickstoffanzeiger, Sand- bis Lehmböden

- Hopfen, Gemeiner

  grundwasserfeuchte, lehmige stickstoffhaltige Böden, wärmeliebend

- Huflattich (alte Heilpflanze)

  feuchte bis nasse, steinige und lehmig-kalkige Böden

- Kamille, Echte- (alte Heilpflanze)

  nährstoffreiche, stickstoffhaltige Böden

- Kamille, Hunds-

  stickstoffhaltiger, saurer Boden

- Kamille, Strahlenlose

  stickstoffhaltige, lehmige Böden

- Karde, Wilde-

  steinige, kalkhaltige, stickstoffreiche Böden

-

Kerbel, Wiesen

Stickstoffanzeiger, leicht feuchte Böden

- Klatschmohn (schwach giftig)

  nährstoffreiche lehmige bis kalkhaltige Böden, wärmeliebend

- Klee, Hasen- / Ackerklee (alte Heilpflanze)

  sandige, kalkarme Böden, wärmeliebend

- Klee, Honig-

  Stickstoffanzeiger, steinige, lehmige Böden

- Klee (Weißklee) (gute Futterpflanze)

  Stickstoffanzeiger, oft auch Bodenverdichtung

- Klette, Große- und Kleine- (alte Heilpflanze)

  stickstoffreiche, lehmige Böden

- Königskerze, Groß- und Kleinblütige (alte Heilpflanze)

  lockeren, flachgründigen, steinigen, stickstoffhaltigen Boden, wärmeleiebend

- Königskerze, Mehlige

  kalkhaltige Böden, wärmeliebend

- Königskerze, Schwarze

  kalkarme, sandige Lehmböden, leicht stickstoffliebend

- Kornblume

  lockere, nährstoffreiche Böden

- Kornrade (giftig, heute selten geworden)

  nährstoffreiche Lehmböden, selten

- Kreuzkraut, Gemeines (giftig)

  stickstoffliebend, fast alle Böden

- Labkraut, Kletten- und Wiesen-

  leicht feuchte, nährstoffreiche, stickstoffreiche lehmige Böden

- Leimkraut, Rotes o. Rote Licht- bzw. Nachtnelke

  grundwasserfeuchte, nährstoffreiche, stickstoffreiche Böden

- Leinkraut, Gemeines- (alte Heilpflanze)

  lockerer, steinig-sandiger Boden, wärmeliebend

-

Löwenzahn, Gemeiner (Salat und Küchenpflanze, alte Heilpflanze)

Stickstoffliebend, auf fast allen Böden

- Löwenzahn, Herbst

  sandig-lehmige Böden, stickstoffliebend

- Luzerne, Hopfen- / Klee, Hopfen-

  stickstoffreiche, nährstoffreiche, lehmige Böden

- Luzerne, Sichel-

  lockere, kalkhaltige Böden

- Mädesüß, (schwach giftig, alte Heilpflanze)

  feuchte bis nasse Standorte

- Mastkraut, liegendes- (alte Heilpflanze)

  verdichtete, kalkarme Lehmböden

- Mauerpfeffer / Scharfe Fetthenne (giftig, alte Heilpflanze)

  trockene, kalkhaltige Böden

- Melde (Küchenpflanze)

  Stickstoffanzeiger, feuchte, humose, lehmige Böden, auch auf versalzten Böden

- Möhre, wilde (Küchenpflanze)

  lockere, sandige bis steinige, wenig bewachsene Böden

- Nachtschatten, Schwarzer (giftig)

  stickstoffreiche, lehmige Böden, wärmeliebend

- Platterbse, Erdnuss-

  nährstoffreiche, kalkhaltige Lehmböden

- Platterbse, Wiesen-

  feuchte, humose, stickstoffreiche Lehmböden

- Quecke (alte Heilpflanze)

  sandige bis lehmige und auch auf verdichteten Böden

- Rainfarn, Gemeiner (giftig, alte Heilpflanze)

  nährstoffreiche Lehmböden

- Reiherschnabel, Schierlings-

  stickstoffliebend

-

Salbei, Wiesen-

nährstoffreiche, kalkhaltige Böden, wärmeliebend

- Sauerampfer, Großer (leicht giftig, Küchen- u. Heilpflanze - in kl. Mengen essbar)

  nährstoffreiche, stickstoffreiche, meist lehmige Böden

- Sauerampfer, Kleiner- (leicht giftig, Küchen- u. Heilpflanze - in kl. Mengen essbar)

  sandige und saure Böden

- Schöllkraut (giftig, alte Heilpflanze)

  Stickstoffanzeiger

- Sonnwendwolfsmilch (giftig)

  Stickstoffanzeiger, lockere Böden

- Sterndolde, Große-

  Kalkanzeiger, lockere Lehmböden

- Taubnessel, Rote

  nährstoffreiche lehmige Böden

- Taubnessel, Weiße (alte Heilpflanze)

  stickstoffliebend

- Thymian, Sand-, Feld- / Quendel (alte Heilpflanze)

  lockere sandige, steinige, leicht lehmige Böden

- Vogelknöterich (alte Heilpflanze)

  stickstoffliebend

- Vogelmiere / Sternmire (alte Heilpflanze)

  stickstoffliebend

- Vogelwicke

  tiefgründige, stickstoffhaltige Lehmböden

- Wegerich (Breit- und Spitzwegerich) (wertvolle Küchenpflanze u. alte Heilpflanze)

  stickstoffliebend auf sandigen bis lehmigen und leicht kalkhaltigen Böden,

  auch auf stark verdichteten Böden weit verbreitet

- Wegwarte, Gemeine o. Wilde Zichorie (alte Heilpflanze)

  stickstoffliebend

- Wiesenmargerite

  saure Böden

- Wiesen-Schaumkraut

  grundwasserfeuchte, lehmige Böden

- Zittergras

  kalkhaltige Böden

- Liste mit Heilpflanzen
- Pflanzen-Nährstoffe

- **Themen zu Unkraut & dessen Bekämpfung**
  - Unkraut
  - Unkrautbekämpfung
  - Unkrautvlies / Mulchvlies
  - Unkrautvernichtungsmittel
  - Unkraut im Rasen bekämpfen
  -

Wurzelunkräuter - Arten und Bekämpfung

- Zeigerpflanzen (Liste Stickstoffanzeiger und andere)
- Liste biologischer und chemischer Pflanzenschutzmittel